



BÄRGER BLÄTTLI

Informationen für Bartholomäberg, Innerberg, Jetzmunt und Gantschier

1008. Ausgabe | 47. Woche | 16. November 2020

www.bartholomaeberg.at, E-Mail: gemeinde@bartholomaeberg.at, Tel. +43 5556 73114

Bürozeiten Bartholomäberg: Montag und Mittwoch von 7.30 bis 12 Uhr,

Dienstag und Donnerstag von 7.30 bis 12 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Bürozeiten in Gantschier: Montag von 15 bis 17.30 Uhr und Donnerstag von 8 bis 11.30 Uhr im Pfarrhof Gantschier, Kirchstraße 2

Liebe Bartholomäbergerin! Lieber Bartholomäberger! Lieber Gast!

COVID-19-Situation

Wir haben leider in den letzten Wochen erfahren, dass sich die Situation wegen dem COVID-19-Virus zusehends verschärft. Die Zahlen der Infektionen sind in kurzer Zeit sehr stark angestiegen und die Krankenhäuser stoßen an ihre Kapazitätsgrenzen. Daher wurde seitens der Bundesregierung eine neue Verordnung in Kraft gesetzt. Die Ausgangsbeschränkungen haben nun vorab bis zum 26. November 2020 ihr Gültigkeit. Auch der Regelbetrieb für unsere Schulen und Kindergarteneinrichtungen wurde zurück gefahren und es wird auf Fernunterricht umgestellt. Personen, die eine Betreuung und Unterstützung am Schulstandort und im Kindergarten benötigen, wird ermöglicht. Handelsgeschäfte werden sehr viele geschlossen, ausgenommen sind Lebensmittelgeschäfte, Apotheken und Drogerien. Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe, Frisöre, Kosmetiker oder Masseure müssen vorab bis zum 6. Dezember 2020 schließen bzw. geschlossen bleiben. Alle Kontaktsportarten (zB Fußball) sind untersagt. Sportstätten sind für Hobbysportler geschlossen.

Gemeindeverwaltung

Die gegebene Situation erfordert nun, dass bei Anliegen vorab ein Termin mit der Gemeindeverwaltung per E-Mail unter gemeinde@bartholomaeberg.at oder per Telefon 05556/73114-0 vereinbart wird. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Restmüllsäcke, die Gelben Säcke oder Bandarolen oder einen Meldezettel zum Abholen beim Eingang zum Gemeindeamt hinterlegen. Auch eine Zustellung ist möglich. Beim Besuch des Gemeindeamtes oder der Außenstelle in Gantschier ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes unbedingt erforderlich.

Hilfestellungen

Wir möchten unseren Bürgerinnen und Bürgern, besonders unserer älteren Generation sowie der Risikogruppe anbieten, dass wir wie im Frühjahr Zustellungen von Lebensmitteln oder Botengänge zur Apotheke erledigen. Wir bieten auch an, dass wir Personen, die keine Fahrmöglichkeit für einen Arztbesuch haben, gerne den Transfer organisieren. Meldet Euch einfach bei uns in der Gemeindeverwaltung, wir versuchen zu helfen, wo es möglich ist. Die Lebensmittel können direkt im Vorfeld beim Bürger Lädili unter der Telefonnummer 05556 / 73116 oder unter baergerlaedili@aon.at bestellt werden. Wir organisieren dann die Zustellung.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Wir ersuchen Personen sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden, die unsere Bürgerinnen und Bürger unterstützen und helfen möchten (Botengänge, Zustellungen, Arztbesuche). Wir haben in unserer Gemeinde im Verhältnis zur Bevölkerungszahl derzeit sehr viele Personen, die positiv auf COVID-19 getestet wurden. Wir müssen sehr vorsichtig sein und versuchen

die Vorgaben bestmöglich einzuhalten. Die Situation ist für unsere Gesellschaft und Wirtschaft sehr ernst. Der tatsächliche Beginn der Wintersaison ist ungewiss. Wir sind ein kleiner Teil in diesem globalen System und müssen unsererseits alles daran setzen, dass die Fallzahlen wieder zurückgehen. Es geht dabei auch um die Vermittlung der Botschaft, dass unsere Tourismusregion mit all ihren Dienstleistungsbetrieben und Gastgebern ein risikofreies Urlaubsziel in unmittelbarer Nähe für unsere Haupteinzugsgebiete „Deutschland, Schweiz, Frankreich und Benelux“ ist. Es geht hier um sehr vieles, ganz besonders um viele Existenzen von Familien in der Region und vielen Betrieben sowie Arbeitgebern mit ihren vielen Arbeitsplätzen in der Talschaft. Daher ist Disziplin im Umgang mit der COVID-19-Situation ein unbedingtes „MUSS!“. Vermutlich niemand von uns hätte erwartet, dass wir mit dieser Herausforderung einmal konfrontiert werden. Wir leben nun in einer Zeitphase, die den Zusammenhalt aller Menschen und politisch verantwortlichen Personen erfordert - und dies über die Landes-, Staats- und Kontinentalgrenzen hinaus. Danke für euer Verständnis und Mittun!

Erneuerung vom Durchlass „Roter Stein“

Der Durchlass „Roter Stein“ im Nahbereich der Siedlung „Roter Stein“ verläuft quer zur Trasse der Montafonerbahn und hat eine Länge von ca. 8,7 Metern. Die wirksame Durchflusshöhe beträgt ca. 90 cm. Die Brücke wurde im Jahr 2018 untersucht. Das Brückentragwerk hatte dabei erhebliche Mängel aufgewiesen. In Abstimmung mit der Abteilung Wasserwirtschaft wurde dann vereinbart, dass die tragende Struktur mit einer lichten Höhe von 120 cm ausgeführt wird. Somit kann bei einem zukünftigen Ausbau des Gerinnes die Bemessungswassermenge von 5m³/s schadlos abgeführt werden. Am vergangenen Wochenende wurde die neue Brücke durch die Mitarbeiter der Firma Tomaselli Gabriel eingebaut. Dabei war es erforderlich, dass der Verkehr über das Ortsgebiet von Vandans umgeleitet werden musste. Das Versetzen der Brückenelemente machte eine Totalsperre der L 188 im Baustellenbereich erforderlich. Wir möchten uns für das Entgegenkommen der Gemeinde und der Bevölkerung von Vandans recht herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch den Anrainerinnen und Anrainern der Siedlung „Roter Stein“ für ihr Verständnis, da auch in den Abend- und Nachtstunden gearbeitet werden musste, um die Baumaßnahmen in so kurzer Zeit umsetzen zu können. Die Finanzierung für die Erneuerung der Brücke für den Unterlauf des „Fritzenbaches“, wie er genannt wird, erfolgte über das 8. Mittelfristige Investitionsprogramm der Montafonerbahn AG, welches zu sehr großen Teilen durch die Republik Österreich finanziert wird.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Vallaster

(Bürgermeister)

GOTTESDIENSTORDNUNG

BARTHOLOMÄBERG UND INNERBERG:

Aufgrund des Lockdowns, der mit 17.11.2020 in Kraft getreten ist, werden alle öffentlichen Gottesdienste (werktags und sonntags) vorübergehend bis Sonntag, 6. Dezember 2020 ausgesetzt.

Die Kirchen bleiben offen für das persönliche Gebet.

An den Sonntagen läuten in allen Kirchen um 10.00 Uhr Vormittag zu Beginn des ORF Radiogottesdienstes die Glocken - eine Einladung an uns alle, mit der Familie zu Hause den Gottesdienst mitzufeiern.

In der Zeit von Samstag, 28. November bis Samstag, 26. Dezember läuten die Glocken um 20.00 Uhr für 5 Minuten. Wir sind alle herzlich eingeladen, den Advent gemeinsam in drei Schritten zu leben: Läuten der Glocken, ein Licht anzünden, ein Gebet mit der Familienangehörige sprechen.

Halten wir zusammen und beten wir darum, dass die Pandemie möglichst bald wieder ein Ende nimmt. Bleiben Sie gesund! Pfr. Celestin

KUNDMACHUNG

Probealarm der Typhonwarnanlagen der Vorarlberger Illwerke AG im Bezirk Bludenz. Die Typhonwarnanlagen der Vorarlberger Illwerke AG, und zwar die Warnketten I - Montafon, II - Brandnertal und III - Walgau, werden am Freitag, den 20. November 2020, um 15 Uhr, probeweise in Betrieb genommen. Beim Probealarm werden acht 10-Sekunden-Signale in Abständen von fünf Sekunden ertönen. Das gesamte Warnsignal dauert 4 x 2 Minuten mit dazwischenliegenden Pausen von je einer Minute, sodass die Gesamtdauer des Probealarms 11 Minuten beträgt, was dem Ernstfall entspricht. Typhone sind akustische Warngeräte, die starke schiffssirenenartige Schallstöße erzeugen. Durch dauernde Kontrollen seitens der Kraftwerksunternehmungen, der Behörden und deren Sachverständigen ist Gewähr dafür gegeben, dass die strengen Sicherheitsvorschriften für Stauanlagen eingehalten werden und nach menschlichem Ermessen keine Gefahr für die unterhalb der Talsperren gelegenen Siedlungsräume besteht. Als weitere Vorkehrungen wurden noch Sicherungs- und Alarmierungseinrichtungen geschaffen. Im Ernstfall würden zu den Typhon-Signalen zusätzliche Durchsagen über den Rundfunk veranlasst.

ADVENTKRÄNZE

Die Adventkränze für einen guten Zweck werden im Bärger Lädili ab **Montag, den 23. November 2020** verkauft.

HEIZKOSTENZUSCHUSS

So wie in den vergangenen Heizperioden besteht auch in der **Heizperiode 2020/2021** für Personen bzw. Haushalte mit geringen Einkommen die Möglichkeit, einmalig eine finanzielle Hilfe zu erhalten.

Der Heizkostenzuschuss kann *bis Freitag, den 19. Februar 2021*, beim Wohnsitzgemeindeamt beantragt werden. **Antragstellung und Ausbezahlung:** Sämtliche Einkommen bzw. zu leistende Unterhaltszahlungen sind durch möglichst aktuelle Unterlagen nachzuweisen.

Ohne aktuelle Nachweise kann kein Heizkostenzuschuss ausbezahlt werden! Weitere Infos beim Gemeindeamt Bartholomäberg, Frau Brigitte Frast unter der Nummer 05556 73114-17.

ÄTZ GOMR [STEIL] ...

Z' [DIRNDL] WÖRD ÜSR TEIL!

Unter diesem Motto wollen sich unsere Mädels ihren Herzenswunsch von einem „Montafoner Musikdirndl“ erfüllen und weiters auch ein Stück Montafoner Tradition erhalten. Die momentane Situation hat wichtige Einnahmen aus Veranstaltungen und anderen Aktivitäten verhindert. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, die Hälfte der gesamt 17 Musikdirndl mit Hilfe einer Crowdfunding-Aktion der Raiffeisenlandesbank Vorarlberg zu finanzieren. Dies haben wir dank zahlreichen Spendern geschafft! An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich bei allen Spendern bedanken! Nun müssen wir aber noch die zweite Hälfte unserer Mädels mit wunderschönen Trachten ausstatten, sodass wir ein weiteres Mal auf eure Unterstützung angewiesen sind. Die „Haussammlung“ in den Haushalten unserer Gemeinde ist bereits angelaufen. Wir freuen uns deshalb immer noch über zahlreiche Spender und Unterstützer.

Die Kontodaten für unser Projekt lauten:

IBAN: AT71 3746 8000 0040 7965

BIC: RLVGAT2B468

Verwendungszweck: Sponsoring Dirndl

ODER Möglichkeit der Barspende in unser Dirndl-Schwein im Bärger Lädili in Bartholomäberg.

Wir bedanken uns bereits jetzt ganz herzlich für eure wertvolle Unterstützung!

LIEBE BEVÖLKERUNG!

Die Jagdsaison hat wieder begonnen. Um die Jagdausüben bei ihrer herausfordernden Arbeit der Wildreduktion zu unterstützen, möchte ich euch alle bitten, in den Morgen- und Abendstunden sensible Gebiete zu meiden.

Diese sind oberhalb der Verbindungsstrecke Kristberg – Ganzaläta – Amas Legi – Fritzasee – Rellseck. Ich ersuche alle in der Zeit von 17 bis 8 Uhr (Winterzeit ab 16 Uhr) in diesem Gebiet auf das Wandern und Biken zu verzichten. Der Geltungszeitraum beginnt ab dem 10. Oktober bis 20. Dezember 2020. Es werden vor Ort auch Hinweistafeln angebracht.

Vielen Dank für Euer Verständnis, Andreas Bitschnau
Obmann der Genossenschaftsjagd Bartholomäberg

GESUCHT...GEFUNDEN

VOGEWOSI Wohnung zu vermieten

3-Zimmer-Wohnung mit 74 m² zu vermieten, Wohnanlage Daneu, 6781 Bartholomäberg. Bei Interesse bitte bei uns auf der Gemeinde melden (Tel. 05556 73114).

Haus St. Anna Bartholomäberg,

Wohnung zu vermieten / 3 Zimmer - 74,5 m² (auch für Familien). Kontakt: bartholomaeberg@stiftung-liebenau.at, Tel. 05556/73113

*Bärger
Lädili*

**Tipp: Regionale Produkte von unseren Landwirten
und Alpen in großer Auswahl erhältlich.**

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr
Samstag 7 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr